

Aufruf der Mehirschen Armee

Höret Bewohner von Bandorkov,

unser Heer ist heute in dieses Land gekommen, um alle Einwohner, von den falschen Göttern zu befreien. 1000 Jahre habe sie Euch in Knechtschaft leben lassen, den Weg in Eure Heimat verwehrt und getrennt von Euren Ahnen. Wir, Eure Ahnen, sind nun gekommen diese Sklaverei zu beenden und die Diener der verräterischen Götter zu vernichten. Greift zu den Waffen und kämpft mit uns für Eure Freiheit!

Verkündet zu Swet am 112. Tag im Jahre 1001 der Einschließung
dem 299. Jahr der Herrschaft unseres Fürsten
L'urdagan, Heerführer des Königsschildes

Der Angriff des feindlichen Heeres traf uns völlig unvorbereitet. Innerhalb weniger Tage erreichte ein großer Teil der Feinde die Straße zwischen Swet und Swarrogg. Unsere kleine Gruppe aus Rittern und Priestern des Ordens war nicht in der Lage den Vormarsch aufzuhalten. Bei dieser Geschwindigkeit wird das Heer in einigen Tagen die Burg Swarrogg erreichen und unsere Hauptstadt vom Rest des Landes trennen.

Am 27. Tag des 4. Mondes des Jahres 74 n.Z. begann das mehirsche Heer Burg Swarrogg zu belagern.

Sommer

Bericht an den Baron von Donnerbach, 12. Tag, 6. Mond, 74 n.Z.

[...] Nun kann ich melden, alle uns noch verbliebenen Soldaten: Zwei Ritter des Ordens, zwölf Schwertkämpfer und acht Bogenschützen. Weiterhin siebzehn Priester und Priesterschüler sowie dreiundvierzig rekrutierte Bauern und Handwerker aus Bandorkov. Hiermit unterstelle ich diese Leute Eurem Oberbefehl und erwarte Anweisungen und Verstärkung.

Wir lagern nun schon seit drei Tagen auf Eurem Land und das feindliche Heer hat seinen Vormarsch gestoppt. Unsere Kundschafter berichten vom Aufbau von Verteidigungsanlagen. [...]

gez. Gihon Tahelon, Ritter des Ordens der Raana zu Swarrogg

Bericht an Gihon Tahelon, Ritter des Ordens der Raana zu Swarrogg, 30. im 8. Zirkel von DOM Sulken nach 1001 Zyklen

[...] Ich kann Ihnen nunmehr versichern, daß mein geliebter Vater die Endsendung von Truppen zugestimmt habe. Des weiteren kann ich Ihnen versichern, daß Sie und Ihre Mannen sich auf unserem Grund und Boten, in Sicherheit befinden, da alle Wehrtürme und vor allem und in besonderen die Wehrburg ausreichend bemannt wurde. Diesbezüglich der nicht minder eingeschätzten Gefahr kann ich auch bestätigen das Söldner aus allen, vor allen nahen Ländereien, zwecks der dringenden Eile, angeworben werden sollen. Dies gibt uns Ihnen diese Gute Nachricht zu senden, das Sie nicht minder Hoffen auf baldige Eintreffende Verstärkung. [...]

Baron Rechan von Donnerbach und Freiherr von Dysterthor

Nachricht aus dem besetzten Bandorkov

Arzul, von T'zirals Gnaden Fürst von Mehir, allzeit Mehrer des Reiches, nehme von diesem Tage an Wietas von Swet zu meinem Lehnsmanne. Ihm soll das Dorf Swet mit allen Bewohnern und Besitztümern sowie die Erzmine, über die er in vollen Umfang verfügen darf, gehören.

Ferner soll er den Titel Baron des Reiches Mehir tragen und hat alle Rechte und Pflichten eines Lehnsmanne.

Gegeben zu Dunkelburg am 196. Tag im Jahre 1001 der Einschließung
dem 299. Jahr meiner Herrschaft
Arzul, Fürst von Mehir

Swarrogg wird nun seit über 100 Tagen belagert.